

# Hevert investiert mehr als 5 Millionen

## Standort Arzneimittelhersteller wächst auch 2012 entgegen dem Markttrend

■ **Nußbaum/Bad Sobernheim.** Der mittelständische Naturheilkundenspezialist Hevert wächst auch 2012 gegen den Trend: Das rund 125 Mitarbeiter starke Familienunternehmen steigerte seinen Umsatz um 5 Prozent auf 17,3 Millionen Euro, heißt es in einer Pressemitteilung.

Jetzt wird weiter in den Hauptstandort Nußbaum investiert. Mehr als 5 Millionen Euro fließen in die Modernisierung der Produktionsanlagen für Flüssigarzneimittel und Tabletten. „Unser Erfolg kommt nicht von ungefähr, sondern ist hart erarbeitet“, schreibt Mathias Hevert, geschäftsführender Gesell-



**Mathias Hevert**

Rohstoffe durch einen Anbau erweitert (Eröffnung Mitte November 2011). Ziel aller Anstrengungen: Der Arzneimittelhersteller will neue Auslandsmärkte erschließen, vor allem vor dem Hintergrund, dass

schafter. Die Modernisierungs- und Erweiterungsarbeiten in Nußbaum bestimmten die kommenden Monate. In einem ersten Schritt wurde die Herstellungs- und Lagerkapazität für pflanzliche

der deutsche Markt 2012 bei rezeptfreien Arzneimitteln nur ein schwaches Plus von 0,6 Prozent erreicht habe. „Wir wollen unsere Position im deutschen Naturheilkundemarkt ausbauen und uns in der Weltrangliste der Homöopathie-Hersteller kontinuierlich nach oben arbeiten“, so Hevert weiter.

„Momentan exportieren wir unsere Präparate in die USA, die Vereinigten Arabischen Emirate, nach Luxemburg und Osteuropa“, ergänzt Ralf Weirich, Leiter Marketing und Vertrieb. Noch im ersten Quartal 2013 würden zwei weitere Präparate in Russland eingeführt.